

**»Der Ökolandbau berücksichtigt in der
Landbewirtschaftung die Erkenntnisse
der Ökologie sowie des Umwelt- und
Klimaschutzes ganz besonders.«**

Susanna Karawanskij
Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft



Bewerben Sie sich bis zum 6. Juli 2022!

Um sich am Wettbewerb zu beteiligen, senden Sie den Bewerbungsbogen ausgefüllt mit jeweils zwei Produkten an den Ausrichter. Es können maximal drei Bewerbungen eingereicht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner des Förderpreises werden von einer unabhängigen Jury aus Vertreter:innen der Verbraucherberatung, der Biobranche, der Wissenschaft und des Thüringer Bauernverbandes ermittelt und im Rahmen der »Grünen Tage Thüringen« im September 2022 ausgezeichnet.

Der Wettbewerb ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 13.500 Euro dotiert.

Zudem sind die Gewinner:innen berechtigt, die ausgezeichneten Produkte und Konzepte mit der Bezeichnung »Bio-Preis Thüringen 2022« zu bewerben.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter:
www.tmil.info

Auslober »Bio-Preis Thüringen 2022«

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft,
Referat 35 Pflanzliche Erzeugung und Markt,
Ökologischer Landbau
Werner-Seelenbinder-Straße 8, 99096 Erfurt

Ausrichter »Bio-Preis Thüringen 2022«

Kuhn & Kollegen – Werbeagentur
Ansprechpartner: Bernd Kuhn
Telefon: 036204 733 566
E-Mail: Bio-Preis@kuhn-und-kollegen.de
Kastanienstraße 23, 99095 Erfurt

Bewerben Sie sich beim »Bio-Preis Thüringen 2022«

Bewerbungsfrist bis zum 6. Juli 2022





Daniel Santana (TMIL)

Vielfalt der Thüringer Biobranche sichtbar machen

Der Anteil der ökologisch bewirtschafteten Agrarfläche in Thüringen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Weiterhin greifen die Maßnahmen, die mit dem »ÖkoAktionsplan« der Landesregierung 2015 begonnen wurden. Auch heute halten wir an dem Ziel fest, den ökologischen Landbau auszubauen und regionale Kreisläufe zu stärken. Deshalb wird jetzt der »ÖkoAktionsplan« mit den Akteuren der Biobranche weiterentwickelt. Gegenwärtig werden ca. 58.000 ha der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Freistaat Thüringen ökologisch bewirtschaftet, das sind 7,5 Prozent. Seit dem letzten Wettbewerb »Bio-Preis Thüringen 2020« ist die Biobranche um weitere 81 Bio-Unternehmen der landwirtschaftlichen Erzeugung und Herstellung verarbeiteter Lebensmittel gewachsen.

Seit 2016 geben wir mit dem Wettbewerb »Bio-Preis Thüringen« den in Thüringen hergestellten Bioprodukten und Biokonzepten eine öffentliche Plattform für Medien und Verbraucher. Die drei erfolgreichen Wettbewerbe in den Jahren 2016, 2018 und 2020 waren ein starkes Signal der Branche. Folglich wollen wir auch in diesem Jahr den Wettbewerb ausloben und allen Teilnehmenden ermöglichen, ihre Produkte und Ideen auf dem Präsentationsstand des Wettbewerbs auf der Fachmesse »Grüne Tage Thüringen« den Vertreter:innen der Medien und interessierten Verbraucher:innen vorstellen. In den Thüringer Biobetrieben werden die anspruchsvollen Kriterien der Biowirtschaft jeden Tag mit Leben gefüllt. Mit dem Wettbewerb wollen wir dieses Engagement würdigen, anerkennen und auszeichnen.

Susanna Karawanskij
Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft

Der Förderpreis ist in drei Kategorien mit je 4.500 EUR dotiert

Alle Bio-Produkte, die unverarbeitet oder verarbeitet im Einzel-, Fach- oder Bestellhandel erhältlich sind oder auf Märkten oder in betriebseigenen Verkaufseinrichtungen angeboten werden, können zum Wettbewerb eingereicht werden. Wichtig ist, dass sie in Thüringen erzeugt oder hergestellt werden. Weiterhin können Konzepte eingereicht werden, welche in der Öffentlichkeit die Werte des ökologischen Landbaus vermitteln.

Kategorie »unverarbeitetes Bioprodukt«

In dieser Kategorie können unverarbeitete Bioprodukte eingereicht werden, von Gemüse über Fleisch bis zur Milch sowie auch Fisch oder Tee. Weiterhin gehören zu dieser Kategorie auch Zusammenstellungen wie Gemüsekörbe, Obstschälchen oder geschälter Spargel sowie besondere Obstsorten. Das Konzept der Erzeugung, wie zu Tierhaltung, Anbaumethoden oder Vertrieb, kann ergänzend eingereicht werden und wird von der Jury in die Bewertung einbezogen. Auch Saatgut, Futtermittel und Non-Food-Produkte, wie Hanf oder Flachs, sind zugelassen.

Kategorie »verarbeitetes Bioprodukt«

Hier können verarbeitete Bioprodukte eingereicht werden, wie Backwaren, Wurstwaren, Molkereiprodukte oder Getränke. Auch Convenience, Konserven, Spirituosen oder Honig sind möglich. Besonderheiten bei der Rezeptur oder der Produktidee können in einer kurzen Beschreibung der Bewerbung hinzugefügt werden. Auch hier sind Non-Food-Produkte zugelassen, wie z. B. Biowaschmittel.

Kategorie »Konzept zur Wertevermittlung«

In dieser Kategorie sind Ideen gefragt, mit denen die Werte des ökologischen Landbaus in Thüringen praktiziert oder vermittelt werden. Dies können sowohl Konzepte für Kinder und Jugendliche, Touristen oder interessierte Verbraucher:innen sein als auch Konzepte, die insbesondere den Produktionskreislauf fokussieren. Das Konzept muss in Thüringen umgesetzt oder zumindest geplant werden.

Wer kann sich bewerben

Für den Förderpreis »Bio-Preis Thüringen 2022« können sich alle Thüringer Hersteller von ökologischen Lebensmitteln bewerben, die nach den Kriterien der EU-Öko-Verordnung und deren Durchführungsbestimmungen wirtschaften sowie den Nachweis einer Zertifizierung durch eine anerkannte Kontrollstelle erbringen. Pro Bewerber dürfen maximal drei Produkte eingereicht werden.

Hersteller in diesem Sinne sind Verarbeitungsbetriebe und Lebensmittelproduzenten, landwirtschaftliche Betriebe mit oder ohne eigene Verarbeitung sowie Zusammenschlüsse von Unternehmen mit Sitz in Thüringen. Das Gleiche gilt für Tourismusanbieter und Veranstalter einschlägiger Events.

Es können sich auch Unternehmer:innen in der Gründungsphase bewerben. Die Teilnahme am Wettbewerb setzt eine schriftliche Bewerbung mit dem Teilnahmeformular des Ausrichters voraus. Diese können beim Ausrichter angefordert oder unter www.tmil.info heruntergeladen werden.

